

Mittendrin : Im Leben

**Dormagen**



Stadtentwässerung  
Straßen  
Grünflächen  
Friedhöfe  
Baubetriebshof

Technische Betriebe  
**Dormagen**

Eigenbetrieb  
**Dormagen**

Gebäudemanagement & Sportservice

**Finanzen**

**Wirtschaftsplan 2018**

## Inhaltsverzeichnis

Satzung	2
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	4
Erfolgsplan gesamt	6
Vermögensplan / Einzelmaßnahmen baul. Unterhaltung	7
Finanzplan	30
Kaufmännisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	31
Erfolgsplan	32
Erläuterungen	33
Technisches Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	37
Erfolgsplan	38
Erläuterungen	39
Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
Produktbeschreibung	43
Erfolgsplan	44
Erläuterungen	45
Sportservice	
Produktbeschreibung	47
Erfolgsplan	48
Erläuterungen	49
Stellenübersicht	51

# Entwurf Wirtschaftsplan

## des Eigenbetriebes Dormagen für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005, S. 15) geändert durch Artikel 26 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) hat der Rat der Stadt Dormagen am **TT.MM.JJJJ** folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

## § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

im Erfolgsplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	16.083.900 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.721.800 EUR

im Vermögensplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.416.100 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.613.500 EUR

festgesetzt.

## § 2

Für die Neuaufnahme von Krediten für Investitionen wird ein zusätzlicher Betrag von 9.500.000 € festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

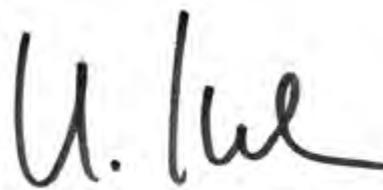
Durch die Teilnahme am Cash-Management der Stadt Dormagen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.

Dormagen, den 06.09.2017

Aufgestellt:



Gaspers  
Erste Betriebsleiterin



Scheler  
Betriebsleiter

## Allgemeine Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Gemäß § 15 EigVO NRW muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

### Allgemeine Vorbemerkung

Die Satzung des Wirtschaftsplans enthält eine neue Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 9.500.000 €.

### **Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen**

Der Gesamt-Erfolgsplan wird in konsolidierter Form dargestellt. Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen (ILV), welche in den Erfolgsplänen der einzelnen Bereiche enthalten sind, sind demnach herauszurechnen. Die ILV betrifft auf der einen Seite das Kaufmännische Gebäudemanagement und das Infrastrukturelle Gebäudemanagement als Leistungserbringer und den Sportservice als Leistungsempfänger. Die ILV werden unter den Positionen "Umsatzerlöse" bzw. "Aufwendungen für bezogene Leistungen" ausgewiesen. Diese Positionen fallen auf Grund der Konsolidierung der geplanten ILV 2018 um 520.400 € niedriger aus als die Summe der jeweiligen Erfolgsposition der einzelnen Bereiche.

### **Personalaufwand**

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der beim Eigenbetrieb Dormagen beschäftigten Beamten werden an die Stadt Dormagen erstattet. Somit entfällt die Bildung eines eigenen Rückstellungsbetrages.

Personalausstattungen ED gesamt	Ist 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Plan 31.12.2021
Beamte (nachrichtlich, da im Stellenplan Stadt geführt)	7,85	6,85	6,85	6,85	6,85	6,85
Tariflich Beschäftigte	80,67	84,93	86,44	86,44	86,44	86,44

### **Abschreibungen**

Die Gebäude des Eigenbetrieb Dormagen, welche mit der Eröffnungsbilanz erfasst wurden, wurden gemäß den Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) bewertet. Konzerneinheitlich wird als Abschreibungsmethode die lineare Abschreibung angewandt.

### **Sonstige Steuern**

Sonstige Steuern betreffen die Grundsteuern sowie die Steuern für betriebseigene Kraftfahrzeuge.

### **Erträge/Aufwendungen aus Verlustübernahme**

Die Aufwendungen und Erträge aus der Verlustübernahme betreffend die Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) werden in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer als separate Posten oberhalb des Jahresüberschusses ausgewiesen.

### **Erläuterungen zum Vermögensplan**

Die Darstellung des bisherigen Vermögensplans entfällt ab dem vorliegenden Wirtschaftsplan. Um eine bessere Übersicht über die geplanten Maßnahmen und Projekte an den einzelnen Gebäuden zu erhalten, wird der Vermögensplan nun zusammen mit den Einzelmaßnahmen der Bauunterhaltung in einer Liste zusammengefasst.

Die Überarbeitung ist ein Resultat aus der Arbeitsgruppe Berichtswesen und Finanzcontrolling, in der Vorschläge zur Veränderung, zur verbesserten Darstellung und zur Erhöhung des Informationsgehalts eingebracht und diskutiert wurden.

Die Maßnahmen sind nun gebäudebezogen sortiert und mit den jeweiligen Erläuterungen versehen. Auch wird angezeigt, ob es sich bei den Planwerten um eine erste Kostenschätzung, eine Kostenberechnung oder bereits um einen Kostenanschlag handelt.

### **Erläuterungen zum Finanzplan**

Der Finanzplan dient dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetriebes Dormagen und gibt Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Zu den Planeinzahlungen des laufenden Geschäftsjahres ist eine Verlustabdeckung in Höhe des angefallenen Jahresfehlbetrags des Vorjahres (mit Genehmigung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Dormagen) veranschlagt.

### **Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017**

Die hier vorgelegte Stellenübersicht enthält alle Beschäftigtenstellen, die zu 100 % direkt dem Eigenbetrieb Dormagen zugeordnet sind.

**Erfolgsplan\* des Eigenbetriebs Dormagen**

**Gesamt**

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	€	€	€	€	€
<b>I. Umsatzerlöse</b>	14.164.900	14.071.100	13.803.600	13.805.100	13.805.100
<b>II. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
<b>III. sonstige betriebliche Erträge</b>	876.600	1.022.600	1.080.000	1.138.200	1.166.100
<b>IV. Materialaufwand</b>	9.085.900	9.899.200	9.324.000	9.895.200	8.840.200
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.249.500	3.269.600	3.269.600	3.269.600	3.369.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.836.400	6.629.600	6.054.400	6.625.600	5.470.600
<b>V. Personalaufwand</b>	4.834.800	4.844.900	4.894.000	4.940.700	4.968.400
a) Löhne und Gehälter	3.630.900	3.686.100	3.756.700	3.792.300	3.839.500
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.203.900	1.158.800	1.137.300	1.148.400	1.128.900
<b>VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	3.193.200	3.169.000	3.391.000	3.419.000	3.453.000
<b>VII. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	721.100	696.100	678.100	676.100	678.100
<b>VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	200	200	200	200	400
<b>IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.561.700	1.250.500	1.171.300	1.089.700	1.004.400
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.215.000</b>	<b>-4.625.800</b>	<b>-4.434.600</b>	<b>-4.937.200</b>	<b>-3.832.500</b>
<b>X. außerordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
<b>XI. außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
<b>XII. außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0
<b>XIII. sonstige Steuern</b>	13.300	12.100	12.100	12.100	12.100
<b>XIV. Erträge aus Verlustübernahme</b>	1.150.000	850.000	1.458.000	1.864.000	1.864.000
<b>XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	1.150.000	850.000	1.458.000	1.864.000	1.864.000
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-4.228.300</b>	<b>-4.637.900</b>	<b>-4.446.700</b>	<b>-4.949.300</b>	<b>-3.844.600</b>

\* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

<b>Verlustausgleich gesamt</b>	<b>4.474.400</b>	<b>3.740.000</b>	<b>5.686.300</b>	<b>6.501.900</b>	<b>6.310.700</b>
davon für Ausgleich Ergebnis SVGD	1.150.000	850.000	1.458.000	1.864.000	1.864.000
davon originär Eigenbetrieb Dormagen	3.324.400	2.890.000	4.228.300	4.637.900	4.446.700

## Technisches Gebäudemanagement

I Investiv  
E Einzelmaßnahmen aus  
Ergebnisplan

1 Kostenschätzung  
2 Kostenberechnung  
3 Kostenanschlag

### 1. Kinder- und Jugendeinrichtungen

#### Kindergärten allgemein

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Planungskosten	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
2. E Intensivreinigung der Böden		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-100.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	

#### Erläuterung:

Nach Durchführung einer Intensivreinigung an Bodenbelägen mit positivem Ergebnis, wurde in Abstimmung mit dem Fachbereich 51-TfK die Anwendung dieses Verfahrens im begründeten Einzelfall und objektabhängig als Alternative zum Austausch eines Bodenbelages festgelegt. Maßnahmen werden nach Bedarf in Abstimmung mit der Kita und dem Fachbereich sowie unter Berücksichtigung des laufenden Betriebs ausgeführt, daher können konkrete Termine hierzu noch nicht präzisiert werden.

#### Kindergarten Rheinfeld (Walhovener Str.)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. E Erneuerung Fensteranlagen	-360.000	0	-200.000	-160.000	0	0	2
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-360.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-360.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Bei den vorhandenen Fenstern handelt es sich um Holzfenster aus Kiefer. Bei einer detaillierten Bestandsaufnahme der Schäden wurde festgestellt, dass aufgrund des Schadensbildes ein teilweiser Austausch nicht wirtschaftlich ist, weil fast an jedem Fenster Fäulnisschäden vorhanden sind. Bei der Kalkulation für die Erneuerung der Fenster ist eine Alu-Konstruktion zugrunde gelegt worden, um den Unterhaltungsaufwand für die Zukunft gering zu halten. Der Austausch soll gruppenweise, zum Teil auch bei laufendem Betrieb, in den Jahren 2018/2019 erfolgen.

### Kindergarten Stürzelberg (Paul-Huisgen-Str.)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Ausbau U3	-700.000	-320.000	0	0	0	0	3
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-700.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-700.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Die Fertigbauabnahme wurde im Dezember durchgeführt. Die Gruppen, die in die Gabrielstraße ausgelagert waren, haben die neuen Räumlichkeiten im Januar bezogen. Die Restarbeiten im Außenbereich sind abgeschlossen.

### Kindergarten Delhoven (St.-Josef)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Belastungsausgleich	145.000	145.000	0	0	0	0	
2. I Erweiterung 3 Gruppen	-730.000	-730.000	-400.000	0	0	0	2
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-585.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-585.000</b>	<b>-585.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Eine Abstimmung mit der Kindergartenleitung und Elternvertretern zum geplanten Bauablauf hat stattgefunden. Eine Auslagerung von Gruppen während der Bauphase ist nicht erwünscht.

Die Baugenehmigung liegt vor. Erste vorbereitende Maßnahmen wurden während der Schließzeit durchgeführt (Baustelleneinrichtung und -Absicherung, Aufstellung von Sanitär- und Lagercontainern, Umbau Küche, Notausgang Mehrzweckraum). Als nächsten Schritt werden die Anbauten erstellt. Nach Fertigstellung der Erweiterung können einzelne Gruppen umziehen und die weiteren erforderlichen Maßnahmen im Bestand durchgeführt werden.

## Alte Schule Delhoven

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
I Kernsanierung (Großtagespflege)	-275.000	0	-275.000	0	0	0	2
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-275.000</b>	<b>0</b>	<b>-275.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-275.000</b>	<b>0</b>	<b>-275.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

### Erläuterung:

Bei der Substanzuntersuchung des Gebäudes wurde festgestellt, dass tragende Holzteile in Decken und Dachstuhl nahezu vollständig durch Pilzbefall und Fäulnis zerstört sind. Bei einem Austausch muss auch die komplette Schiefereindeckung erneuert werden. Einer preiswerteren Ausführung als Ziegeldach wird nach Rücksprache mit der Denkmalschutzbehörde nicht zugestimmt. Weil die Stadt Dormagen als Eigentümer des als Baudenkmal eingestuftes Gebäudes zur Erhaltung verpflichtet ist, ist eine Sanierung zwingend erforderlich. Zur Zeit wird unter Abstimmung mit einem Brandschutzsachverständigen die Möglichkeit geprüft, die Räumlichkeiten nach der Sanierung für eine Großtagespflege zu nutzen. Andere Versuche in der Vergangenheit, das Gebäude einer sinnvollen Nutzung zuzuführen, sind gescheitert. Hierbei wurde auch die Möglichkeit eines Verkaufs geprüft.

## Kindergarten Heesenstraße

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
E Container-Anlage für 4 Gruppen	-1.025.000	0	145.000	190.000	0	0	
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-1.025.000</b>	<b>0</b>	<b>145.000</b>	<b>190.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-1.025.000</b>	<b>0</b>	<b>145.000</b>	<b>190.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

### Erläuterung:

Aufgrund dringender Bedarfsmeldungen aus dem Fachbereich wurde beschlossen, die Kita "Sonnenblume" in Dormagen Horrem mit zusätzlichen 4 Gruppenräumen, Gruppennebenräumen und einem Personalraum zu erweitern. Dies erfolgte im bereits lfd. Wirtschaftsplan 2017, daher gibt es keinen Planansatz im Jahr 2017. 2 Gruppenräume sollen den akuten zusätzlichen Bedarf im Stadtteil Horrem decken. 2 Gruppenräume sind für die Auslagerung der zur Zeit in der Grundschule Horrem untergebrachten Gruppen erforderlich. Die Ausführung erfolgt daher mit temporär angemieteten Raumsystemen.

## Technisches Gebäudemanagement

I Investiv  
E Einzelmaßnahmen aus  
Ergebnisplan

1 Kostenschätzung  
2 Kostenberechnung  
3 Kostenanschlag

### 2. Schulen

#### Allgemeine Schulverwaltung

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Investitionszuschuss (gute Schule 2020)	2.127.400	813.700	1.063.700	1.063.700	0	0	
2. I Übertragungsnetze		-10.000	0	0	0	0	
3. I Schließanlagen		-10.000	0	0	0	0	
4. I Brandschutz		-100.000	0	0	0	0	
<b>Saldo investiv:</b>	<b>2.127.400</b>	<b>693.700</b>	<b>1.063.700</b>	<b>1.063.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
5. E Austausch von Bodenbelägen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	1
6. E Sanierung der Toilettenanlagen		-75.000	-75.000	-50.000	-50.000	-50.000	1
7. E Leuchtensanierung		-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	1
8. E Prüfung v. Tragwerken, Schadstoffen u.ä.		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	1
9. E Erneuerung v. ELT-Verteilungen u. Sanierung von Trafostationen		-10.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	1
10. E Sanierung v. Entwässerungsleitungen auf Schulhöfen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	1
11. E Inklusion u. Barrierefreiheit		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	1
12. E Akustikmaßnahmen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	1
13. E Schließanlagen		0	-50.000	-50.000	-20.000	-20.000	1
14. E Brandschutz		0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>0</b>	<b>-300.000</b>	<b>-470.000</b>	<b>-445.000</b>	<b>-415.000</b>	<b>-415.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>2.127.400</b>	<b>393.700</b>	<b>593.700</b>	<b>618.700</b>	<b>-415.000</b>	<b>-415.000</b>	

#### Erläuterung:

Hierbei handelt es sich um regelmäßig auftretende Bedarfe, die Jahr für Jahr objektscharf präzisiert werden. Die Maßnahmen werden überwiegend in den Ferien abgewickelt.

### Grundschule Burg (Grundschule Hackenbroich)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Sanierung Leitungsnetz u. Umkleidebereich	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0	1
2. I Änderung Zufahrt und Parkplatz	-20.000		-20.000	0	0	0	2
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-220.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3. E Erneuerung der Fenster und Türen, Sanierung Sozialtrakt inkl. Lüftung und Erneuerung Sportboden	-295.000	0	0	0	-295.000	0	1
4. E Sanierung Turnhallendach, Erneuerung der Unterdecke mit Deckenstrahlungsheizung und Beleuchtung	-280.000	0	0		-280.000	0	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-575.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-575.000</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-795.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-220.000</b>	<b>0</b>	<b>-575.000</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

- 1) Das Vergabeverfahren für die Ingenieurleistung TGA wird vorbereitet. Danach folgt die weitere Zeitplanung.
- 2) Die Maßnahme wird von den Technischen Betrieben durchgeführt.

### Tannenbusch-Schule (Grundschule Delhoven)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. E Sonnenschutz	-6.000	-6.000	0	0	0	0	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Innenliegender Sonnenschutz/Verdunklung wurde montiert.

### Lernort Delrath

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
E Verdunkelung, Mehrzweckraum	-6.000	-6.000	0	0	0	0	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Es erfolgen noch Abstimmungen mit der Schule. Durchführung erfolgt bis zum Jahresende

### Christoph-Rensing-Schule (Lernort Horrem)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Investitionszuschuss (Ausbau U3)	231.000	77.000	154.000	0	0	0	
2. I Investitionszuschuss (Stadtteilprojekt)	2.643.100	350.000	641.800	774.500	648.200	388.800	
3. I Investitionszuschuss (I-Pakt / Kita)	2.229.700	0	554.600	672.400	560.100	336.200	
4. I LernOrt	-4.490.000	-500.000	-1.925.000	-1.965.000	0	0	2
5. I Neubau	-2.500.000	-500.000	-1.200.000	-500.000	-300.000	0	2
6. I Erneuerung des Sonnenschutzes	-126.000	-126.000	0	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-2.012.200</b>	<b>-699.000</b>	<b>-1.774.600</b>	<b>-1.018.100</b>	<b>908.300</b>	<b>725.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-2.012.200</b>	<b>-699.000</b>	<b>-1.774.600</b>	<b>-1.018.100</b>	<b>908.300</b>	<b>725.000</b>	

#### Erläuterung:

zu 2) u. 3) Die Zuwendungsbescheide liegen vor. Die entsprechenden Investitionszuschüsse wurden in die Darstellung aufgenommen. Zu 4) u. 5) Diese Maßnahmen befinden sich in der Entwurfsplanung. Zusätzlich zur bislang beschriebenen Maßnahme Lernort (rd. 3,7 Mio. €) wurden 790.000 € (Prognose) für notwendige Sanierungsarbeiten 2018, Eingangsplätze Süd und Nord in den Haushalt aufgenommen. Für die Eingangsplätze werden im Rahmen des Projektes Soziale Stadt zum 01.12.2017 weitere Förderanträge gestellt. Zu 6) Die Maßnahme wird im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung der Schulgebäude ausgeführt.

### Salvator-Schule (Grundschule Nievenheim)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Medienkonzept, strukturierte Vernetzung	-32.000	0	-20.000	0	0	0	
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>-32.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
1.	E Erneuerung der elektrotechnischen Anlage /	-123.000	0	-47.000	0	0	0	2
2.	E Sanierung nach Erneuerung der elektrotechnischen Anlage	-40.000	0	-40.000	0	0	0	1
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-163.000</b>	<b>0</b>	<b>-87.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>-195.000</b>	<b>0</b>	<b>-107.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Aktuell erarbeiten der Fachplaner Elektro und die beauftragten Architekten einen Bauablaufplan, der sicherstellt, dass die wesentlichen Sanierungsarbeiten sowie weitere Modernisierungsmaßnahmen im Kontext der vorgesehen IT- und Netzwerkausstattung sowie noch ausstehende Deckensanierungen in Klassenräumen bis Frühjahr 2018 fertiggestellt werden.

### Friedensschule (Grundschule Nievenheim/Gohr)

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Neugestaltung Außenanlage inkl. Rampe (Standort Nievenheim)	-60.000	0	-60.000	0	0	0	2
2.	I Neugestaltung Außengelände / Schulhof (Standort Nievenheim)	-75.000	0	-75.000	0	0	0	2
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>-135.000</b>	<b>0</b>	<b>-135.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.	E Sanierung Schulhof (Standort Gohr)	-40.000	0	-40.000	0	0	0	2
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Zu Pkt. 1 und 2)

Ein Konzept für eine Rampe als barrierefreie Verbindung zwischen Schulhof und OGS sowie für eine Neugestaltung des Schulhofes wurde zusammen mit der Schule entwickelt. Die Umsetzung ist für die Sommer-/ Herbstferien 2018 vorgesehen.

Zu Pkt. 3)

Die Ausführung erfolgt nach Abschluss der Um- und Erweiterungsbaumaßnahme.

### St.-Nikolaus-Schule (Grundschule Stürzelberg)

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Sanierung Turnhalle (Fenster und Sanitär- räume)	-200.000	0	-200.000	0	0	0	2
2.	I Turnhalle, Erneuerung Heizungsanlage inkl. Gasanschluss u. Deckenstrahlungsheizung	-200.000	-200.000	-150.000	0	0	0	1
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>-400.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.	E Erneuerung Bodenbeläge	-12.000	-12.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>-412.000</b>	<b>-212.000</b>	<b>-350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Im Rahmen der Ausführungsplanung für die Sanierung der Fensteranlage wurde eine Gebäudebestandsaufnahme vorgenommen, um den Gesamt-sanierungsbedarf der nächsten Jahre festzustellen. Nach der ENEV 2016 ist bei einer Sanierung der Fensteranlage auch die Fassade und das Dach zu betrachten. Dabei wurde für die nächsten Jahre ein Sanierungsaufwand von über 1 Mio. Euro ermittelt. Vor diesem Hintergrund ist geplant, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen. Dabei soll der Sanierungsaufwand einer Lösung durch einen Neubau gegenüber gestellt werden. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten sind solange zurück gestellt.

### Friedrich-von-Saarwerden-Schule (Grundschule Zons)

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Lastenaufzug OGS-Küche	-50.000	0	-25.000	0	0	0	2
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
2.	E Sonnenschutz OGS	-15.000	0	-15.000	0	0	0	1
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

1)

Die Planung ist abgeschlossen. Angebote für vorbereitende Maßnahmen wurden angefordert.

2)

Aufgrund des geringen Umfangs kann die Maßnahme unabhängig von den Ferien durchgeführt werden.

### Regenbogen-Schule (Grundschule Rheinfeld)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Neubau OGS	-2.700.000	-200.000	-1.000.000	-1.500.000	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-2.700.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
2. E Renovierung Bodenbeläge OGS	-20.000	-20.000	0	0	0	0	2
3. E Erneuerung Heizkörper	-3.000	-3.000	0	0	0	0	2
4. E Schallschutz (4 Klassenräume)	-20.000	-20.000	0	0	0	0	2
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-43.000</b>	<b>-43.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-2.743.000</b>	<b>-243.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

1) Abstimmungsgespräche zwischen Schule, OGS, Schulverwaltung und Eigenbetrieb haben stattgefunden um den groben Flächenbedarf für einen Neubau festzulegen. Die erforderlichen Angaben liegen dem Eigenbetrieb inzwischen vor, so dass die Vorbereitung des Vergabeverfahrens erfolgen kann. Ziel ist es, bis zum Jahresende 2017 die komplette Planungsleistung, einschließlich Projektsteuerung zu vergeben.

2,3)

Die Heizkörper wurden erneuert. Zwei Nebenräume haben neue Bodenbeläge erhalten.

4)

In den Sommerferien wurden in zwei Klassenräumen Schallschutzmaßnahmen durchgeführt.

### Theodor-Angerhausen-Schule (Grundschule Dormagen Mitte)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
<b>Summe gesamt:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Der Auftrag für eine ganzheitliche Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse als Grundlage einer Sanierungsplanung und einer ÖPP Eignungsprüfung wurde zwischenzeitlich erteilt.

### Bettina-von-Arnim Gymnasium (Dormagen Mitte)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.   Sanierung Aula	-1.600.000	-1.000.000	-1.300.000	-200.000	0	0	2
2.   Gestaltung des Atriums	-110.000	0	-110.000	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-1.710.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-1.710.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

1) Die Entwurfsplanung (LPh 3 nach HOAI) wurde zwischenzeitlich unter Beteiligung der Fachplaner und Sachverständiger fortgeschrieben. Das beauftragte Planungsbüro wird die fortgeschriebene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung dem Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorlegen. Aufträge an weitere Fachplaner und Sachverständige (Statik, Brandschutz, Raumakustik und Technische Gebäudeausstattung) wurden zwischenzeitlich erteilt.

2) Die Gestaltung des Atriums wird im Kontext der Aulasanierung ausgeführt. Die Planungen werden derzeit fortgeführt und nach Abstimmung mit der Schule und der Schulverwaltung in einer Ausführungsplanung und anschließenden Ausschreibung der Bauleistungen fortgeführt.

### Schulzentrum Hackenbroich

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.     Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau							
<b>Saldo investiv:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Es soll ein ganzheitliches Sanierungskonzept für den Gebäudekomplex erstellt werden. Dazu wurde ein Auftrag zur Bestandaufnahme und Bedarfsanalyse als Grundlage einer weiteren Sanierungsplanung und einer ÖPP Eignungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung erteilt. Bezüglich eines über die Sanierung hinausgehenden zusätzlichen Bedarf für eine Erweiterung (Klassenräume, Mensa) finden derzeit Gespräche mit der Schulverwaltung statt.

### Realschule Hackenbroich

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Mobiliar Schulhof	-42.000	0	-22.000	-20.000	0	0	2
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>-42.000</b>	<b>0</b>	<b>-22.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
2.	E Bodenbelag Büro Schulleitung	-5.000	-5.000	0	0	0	0	1
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>-47.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-22.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

1.)

Bedarfsanmeldung Schule

### Bertha-von-Suttner-Gesamtschule (Nievenheim)

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Erweiterung Oberstufentrakt	-950.000	0	0	0	0	0	3
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>-950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
2.	E Sprachalarmierungsanlage	-620.000	0	-620.000	0	0	0	1
3.	E Erneuerung Fenster inkl. Sonnenschutz (Haus 1)	-400.000	0		-400.000	0	0	1
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-1.020.000</b>	<b>0</b>	<b>-620.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>-1.970.000</b>	<b>0</b>	<b>-620.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Zu Pkt. 1

Die Übergabe an die Schule erfolgte zum Schuljahresbeginn 2017/2018. Ggf. müssen noch Restarbeiten an der Außenfassade in Abstimmung mit der Schule bei laufendem Schulbetrieb erfolgen.

Zu Pkt. 2

Das für die Sprachalarmierung notwendige Brandschutzkonzept befindet sich in der Abstimmung zwischen Brandschutzsachverständigem, Brandschutzdienststelle, Bauaufsicht und Eigenbetrieb. Stand der Planung ist der Beginn des Ausbaus der Kabelwege bereits im Herbst 2017. Zunächst sollen im Jahr 2018 die Häuser 3, 4 und 5 an die neue Anlage angeschlossen werden, im Folgejahr folgen dann die übrigen Gebäude. Der Einbau einer Brandmeldeanlage ist abhängig vom o. g. Brandschutzkonzept.

### Sekundarschule (Altbau Hauptschule)

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Austausch der Fenster im Altbau Trakt I u. II, (WDVS2)	-715.000	-400.000	0	0	0	0	2
2. I Brandschutz; Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau inkl. NW-Raum; Erweiterung auf 4-Zügigkeit	-4.470.000	-1.000.000	-1.800.000	-1.585.000	0	0	2
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-5.185.000</b>	<b>-1.400.000</b>	<b>-1.800.000</b>	<b>-1.585.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3. E Sonnenschutz	-10.000	-10.000	0	0	0	0	1
4. E Dachsanierung	-30.000	0	-30.000	0	0	0	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-40.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-5.225.000</b>	<b>-1.410.000</b>	<b>-1.830.000</b>	<b>-1.585.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Erläuterung:** Die Maßnahme umfasst die energetische Sanierung und Erweiterung auf 4-Zügigkeit. Für den Erweiterungsbau wurde die Baugenehmigung erteilt. Für den Zeitraum der Bauarbeiten sind Klassen zur Realschule Am Sportpark ausgelagert worden.

### Realschule Dormagen

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. E Abriss	-580.000	0	0	0	-580.000	0	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-580.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-580.000</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-580.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-580.000</b>	<b>0</b>	

**Erläuterung:**

Der Abriss ist für 2020 geplant, wenn die Realschule nicht mehr zur Auslagerung von Schulklassen der Sekundarschule und der Grundschule Horrem (Neubau Lernort) benötigt wird.

## Schule am Chorbusch

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Sanierung kleine Turnhalle (PCB, Elektro, Lüftung u. Heizung	-188.000	0	0	-188.000	0	0	2
2.	I PCB Sanierung große Turnhalle und Abriss	-178.000	0	0	-78.000	-100.000	0	2
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>-366.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-266.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>-366.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-266.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	

### Erläuterung:

Bedarf für beide Turnhallen an diesem Standort besteht langfristig nicht mehr. Deshalb ist geplant in 2019 die PCB-Sanierung beider Hallen durchzuführen. Bei der kleinen Halle soll im Anschluss die Heizungsanlage und die elektrischen Anlagen dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden. Die große Halle könnte im Kontext der Sportraumplanung für das Schulzentrum Mitte ab 2020 aufgegeben werden, daher sind hier Abrisskosten ausgewiesen.

## Technisches Gebäudemanagement

I Investiv  
E Einzelmaßnahmen aus  
Ergebnisplan

1 Kostenschätzung  
2 Kostenberechnung  
3 Kostenanschlag

### 3. Feuer- und Rettungswachen

#### Feuerwehrrätehaus Delhoven

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
I Erweiterung, Anbau	-900.000	0	-100.000	-200.000	-600.000	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-900.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-900.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Eine Machbarkeitsstudie wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr erstellt. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2019/2020 geplant.

#### Feuerwehrrätehaus Hackenbroich

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
I Anbau	-140.000	0	0	0	-140.000	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Bedarf wurde von der Feuerwehr angemeldet

#### Feuerwehrrätehaus Nievenheim

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
I Umbau und Neubau einer Fahrzeughalle	-785.000	-735.000	-500.000	0	0	0	2
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-785.000</b>	<b>-735.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
E Sanierung Dach u. Wärmedämmverbundsystem	-95.000	0	0	-95.000	0	0	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-880.000</b>	<b>-735.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Die Detailabstimmungen mit der Feuerwehr sind erfolgt. Der Bauantrag ist fertig gestellt. Die Fertigstellung der Maßnahme ist in 2018 geplant.

### Feuerwehrgerätehaus Rheinfeld

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Garage für Mannschaftstransporter	-20.000	0	-20.000	0	0	0	2
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Der Bedarf ergibt sich durch ein zusätzliches Großfahrzeug.

### Feuerwehrgerätehaus Straberg

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. E Sanierung Dach Fahrzeughalle	-25.000	0	0	-25.000	0	0	2
2. E Sanierung Boden Fahrzeughalle	-15.000	0	0	-15.000	0	0	2
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-490.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

1) / 2) Der Bedarf für diese Sanierungsarbeiten ist im Zuge der derzeitig stattfindenden Baumaßnahmen festgestellt worden.

### Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Grundstückserwerb	-120.000	0	-120.000	0	0	0	1
2. I Neubau	-2.100.000	0	-200.000	-1.000.000	-900.000	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-2.220.000</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-2.220.000</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-900.000</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Die Maßnahme wird umgesetzt, wenn das Planungsrecht geschaffen und Grunderwerb abgeschlossen ist. Der vorläufig kalkulierte Finanzmittelbedarf in Höhe von 2,1 Mio € wird im WP weiterhin ausgewiesen.

## Technisches Gebäudemanagement

I Investiv  
E Einzelmaßnahmen aus  
Ergebnisplan

1 Kostenschätzung  
2 Kostenberechnung  
3 Kostenanschlag

### 5. Verwaltungsgebäude und Sonstige

#### Verwaltungsgebäude

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Netzwerkerneuerung inkl. Brandschutz	-340.000	-140.000	-200.000	-140.000	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-340.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
2. E Erneuerung Bodenbeläge		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-340.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-210.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	

#### Erläuterung:

Zu 1) Es wurde von einem Fachplaner in Zusammenarbeit mit einem Brandschutzsachverständigen ein Konzept für einen Austausch während des laufenden Betriebes erarbeitet. Die Durchführung im ersten Sanierungsbereich (Technisches Rathaus) ist für 2017 vorgesehen.

#### Neues Rathaus

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Brandschutztechnische Ertüchtigung	-200.000	0	-200.000	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Bildung von baurechtlichen Nutzungseinheiten; Anpassung der Brandmeldeanlage

## Kulturzentrum

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Brandschutzsanierung	-40.000	0	-40.000	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

### Erläuterung:

Die brandschutztechnischen Anforderungen wurden zwischenzeitlich in Abstimmung mit einem Sachverständigenbüro, der Feuerwehr und der Bauaufsicht ermittelt und festgelegt. Demnach sind folgende Brandschutzmaßnahmen erforderlich

- BMA mit Aufsichtung auf Feuerwehr
- Einbau von T-30 Rauchschutztüren
- kleinere Änderungen an Fenstern.

## Alte Schule Hackenbroich

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Einbau einer Behinderten-Toilette	-30.000	0	-30.000	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

### Erläuterung:

Die Arbeiten können erst durchgeführt werden, wenn der rückwärtige Gebäudeteil, der zwischenzeitlich zur Unterbringung von Asylsuchenden verwendet wird, abgerissen ist. Danach muss im Verbindungsbereich der beiden Gebäudeteile die Fassade geschlossen werden. Im Anschluss ist der Einbau der Toilettenanlage möglich.

## Unterkünfte

Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. E Sanierung (Unterkünfte allgemein)		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	1
2. E Abriss (Obdachlosenunterkunft Pwipper Str.)	-65.000	0	-65.000	0	0	0	1
3. E Sanierung Bäder (Elsa-Brandström-Str. 15)	-100.000	0	-50.000	-50.000	0	0	1
<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-165.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-165.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	

### Erläuterung:

Zu 1-2) Hier sind Bedarfe pauschal kalkuliert, die erst im Laufe des Jahres objektscharf präzisiert werden können, auch in Abhängigkeit von der Belegungssituation.

### **Gebäudewirtschaft**

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Verkauf		0	330.000	0	0	1.594.000	1
2.	I Zuschuss Kommunalinvestitionsfördergesetz	2.351.000		600.000	600.000	600.000	551.000	
3.	I Errichtung Fußweg in Hackenbroich	-20.000	-20.000	0	0	0	0	2
4.	I Planungskosten		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	1
5.	I Erneuerung der zentrale Gebäudeleittechnik		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	1
6.	I Ersatzbeschaffung Küchengeräte		-25.000	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	1
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>2.331.000</b>	<b>-145.000</b>	<b>790.000</b>	<b>475.000</b>	<b>475.000</b>	<b>2.020.000</b>	
7.	E Energiemonitoring		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	1
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>2.331.000</b>	<b>-165.000</b>	<b>770.000</b>	<b>455.000</b>	<b>455.000</b>	<b>2.000.000</b>	

### Erläuterung:

5.)

Die Mittel werden in diesem Jahr dazu verwendet alte Leittechnik umzurüsten auf neuere Systeme

6.)

Hierbei handelt es sich um regelmäßig auftretende Bedarfe, die Jahr für Jahr objektscharf präzisiert werden. Die Maßnahmen werden überwiegend in den Ferien abgewickelt.

### **Spielplätze (Schulen und Kindergärten allgemein)**

	Maßnahme	Gesamtbedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Spielgeräte		-40.000	-45.000	-40.000	-40.000	-40.000	2
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	

### Erläuterung:

Dies ist eine jährlich fortlaufende, pauschale Veranschlagung im WP. Die Präzisierung erfolgt jeweils nach "Maßnahmenliste Spielgeräte", hier wird dem Betriebsausschuss jährlich eine entsprechende Drucksache vorgelegt.

## diverse Gebäude

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	E Instandhaltung Küchen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	1
2.	E Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	1
3.	E Erneuerung von Heizungsanlagen		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	1
4.	E Warmwasseruntersuchungen (Legionellen)		-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	1
5.	E Hausanschlussprüfung gem. Wasserhaushaltsgesetz (Prüfung u. Instandsetzung)		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	1
	<b>Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>0</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>0</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	<b>-445.000</b>	

### Erläuterung:

- 1.) Die Umsetzung erfolgte nach anfallendem Bedarf
- 2.) Die Prüfungen werden in alternierende Prüfzyklen durchgeführt.
- 3.) Die Erneuerung der Heizungsanlage an der Regenbogenschule ist für dieses Jahr geplant. Dabei soll die Leistung der Anlage so ausgelegt werden, dass die geplante Erweiterung für OGS an diesem Standort mit versorgt werden kann.
- 4.) Die Überprüfungen werden gem. den Anforderungen des Gesundheitsamtes durchgeführt.
- 5.) Nach gültiger Rechtslage sind Leitungen von Gebäuden in Wasserschutzzonen, sofern sie vor 1965 errichtet wurden bis zum 31.12.2015 zu prüfen. Zur Zeit wird die Erfassung der zu prüfenden Grundleitungen vorgenommen. Die Prüfarbeiten werden zur Zeit im Rahmen eines Jahresvertrages ausgeschrieben. Mit der Umsetzung wird im Jahr 2017 begonnen.

## Infrastrukturelles Gebäudemanagement

### 6. Sonstige

I Investiv  
E Einzelmaßnahmen aus  
Ergebnisplan

1 Kostenschätzung  
2 Kostenberechnung  
3 Kostenanschlag

#### Gebäudewirtschaft

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Anschaffung Reinigungsmaschinen u. Arbeitsgeräte		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	

#### Erläuterung:

Die Anschaffung erfolgt nach Bedarf.

## Kaufmännisches Gebäudemanagement

### 7. Sonstige

I Investiv  
E Einzelmaßnahmen aus Erg

1 Kostenschätzung  
2 Kostenberechnung  
3 Kostenanschlag

#### städtische Verwaltungsgebäude

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Ersatzbeschaffung Büromöbel		-22.500	-28.000	-10.000	-10.000	-10.000	1
2. I Tresor Jugendamt	-3.500	0	-3.500	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-3.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-3.500</b>	<b>-22.500</b>	<b>-31.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	

#### Erläuterung:

Die Anschaffung erfolgt nach Bedarf.

## Sportservice

I Investiv  
E Einzelmaßnahmen aus  
Ergebnisplan

1 Kostenschätzung  
2 Kostenberechnung  
3 Kostenanschlag

### 9. Sportanlagen

#### Sportanlage Delhoven

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Sanierung Heizung	-20.000	0	0	0	0	0	
2. I Kunstrasenplatz	-600.000	0	0	-200.000	-400.000	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-620.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-620.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Die Umrüstung auf Kunstrasen ist für die Jahre 2019 und 2020 vorgesehen.

#### Sportanlage Gohr

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Kunstrasenplatz	-600.000	0	0	0	-200.000	-400.000	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-400.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>-400.000</b>	

#### Erläuterung:

Die Umrüstung auf Kunstrasen ist für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen.

#### Sportanlage Hackenbroich

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1. I Kunstrasenplatz	-600.000	0	0	0	0	-200.000	1
2. I Errichtung Multifunktionsraum	-40.000	-40.000	-40.000	0	0	0	
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-640.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-640.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	

#### Erläuterung:

Die Umrüstung auf Kunstrasen ist für die Jahre 2021 und 2022 vorgesehen.

### Sportanlage Stürzelberg

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.   Neubau Sportanlage	-1.500.000	-700.000	-1.150.000	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-700.000</b>	<b>-1.150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Der Neubau der Sportanlage befindet sich in der Umsetzung.

### Sportanlage Delrath

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.   Kunstrasenplatz	-600.000	-300.000	-500.000	0	0	0	1
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-600.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-600.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Die Umrüstung auf Kunstrasen befindet sich in der Planung.

### Sportanlage Horrem

Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.   Zuschuss Skater-Anlage	120.000	48.000	72.000	0	0	0	
2.   Kunstrasenplatz	-600.000	0	-200.000	-400.000	0	0	1
3.   Sanierung Kunststoffkleinspielfeld	-38.000	0	0	0	0	0	
4.   Skater-Anlage	-150.000	-90.000	-90.000	0	0	0	1
5.   Dirt-Park-Anlage	0	0	0	0	0	0	
<b>Saldo investiv:</b>	<b>-668.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-218.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe gesamt:</b>	<b>-668.000</b>	<b>-42.000</b>	<b>-218.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### Erläuterung:

Die Umrüstung auf Kunstrasen ist für die Jahre 2018 und 2019 vorgesehen.  
Der Umbau der Skater-Anlage befindet sich in der Planung.

### Eigene Sportstätten

	Maßnahme	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Detailgrad nach DIN 276
1.	I Verkauf		0	0	208.000	0	0	
2.	I Anschaffung bewegliches Anlagevermögen		-5.000	-15.000	-10.000	-5.000	-5.000	1
3.	I Schulsportanlage Dormagen Nord - Planungskosten		0	-100.000	0	0	0	2
	<b>Saldo investiv:</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>198.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	
	<b>Summe gesamt:</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>198.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	

### Erläuterung:

zu 1) Die Sporthalle an der Beethovenstraße sowie das Außengelände sollen in 2019 veräußert werden.

Zu 3) Es handelt sich hierbei um Planungskosten für eine mögliche neue Sporthalle im Kontext Sportraumplanung Schulzentrum Mitte.

	Gesamt- bedarf	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
<b>Gesamt</b>						
I Summe investive Einzahlungen	<b>9.847.200</b>	<b>1.433.700</b>	<b>3.416.100</b>	<b>3.318.600</b>	<b>1.808.300</b>	<b>2.870.000</b>
I Summe investive Auszahlungen	<b>-31.457.500</b>	<b>-7.623.500</b>	<b>-12.613.500</b>	<b>-8.171.000</b>	<b>-2.830.000</b>	<b>-790.000</b>
<b>I Saldo Investiv:</b>	<b>-21.610.300</b>	<b>-6.189.800</b>	<b>-9.197.400</b>	<b>-4.852.400</b>	<b>-1.021.700</b>	<b>2.080.000</b>
<b>E Saldo Ergebnisplan:</b>	<b>-4.190.000</b>	<b>-912.000</b>	<b>-1.962.000</b>	<b>-1.530.000</b>	<b>-2.100.000</b>	<b>-945.000</b>

### Finanzplan\* des Eigenbetriebs Dormagen

Mittelherkunft	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
	€	€	€	€	€
Zahlungswirksame Erträge	14.522.200	14.428.400	14.160.900	14.162.400	14.148.900
Investitionszuschüsse	1.433.700	3.086.100	3.110.600	1.808.300	1.276.000
Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Anlagenverkäufen	0	330.000	208.000	0	1.594.000
Kreditaufnahme	11.000.000	9.500.000	1.700.000	1.000.000	0
Verlustausgleich	4.474.400	3.740.000	5.686.300	6.501.900	6.310.700
Kapitaleinlage Stadt	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>31.430.300</b>	<b>31.084.500</b>	<b>24.865.800</b>	<b>23.472.600</b>	<b>23.329.600</b>
Mittelverwendung	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
	€	€	€	€	€
Zahlungswirksame Aufwendungen	14.655.100	15.452.300	14.908.200	15.524.100	14.498.800
Zinsen	1.561.700	1.250.500	1.171.300	1.089.700	1.004.400
Verlustabdeckung SVGD	1.150.000	850.000	1.458.000	1.864.000	1.864.000
Tilgung	1.796.600	2.002.100	2.276.400	2.347.600	2.421.900
Liquiditätsbedarf Übertragungen	4.481.500	0	0	0	0
Investitionen	7.623.500	12.613.500	4.852.400	2.830.000	790.000
<b>Summe</b>	<b>31.268.400</b>	<b>32.168.400</b>	<b>24.666.300</b>	<b>23.655.400</b>	<b>20.579.100</b>
<b>Liquidität</b>	<b>161.900</b>	<b>-1.083.900</b>	<b>199.500</b>	<b>-182.800</b>	<b>2.750.500</b>

\* Finanzplan gemäß § 18 EigVO NRW

## Kaufmännisches Gebäudemanagement

### Verantwortliche/r

Christiane Loibl

### Zielgruppe

Pflichtkunden  
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)

Angebotskunden  
- externe Nutzer (Mieter, Vereine,  
Veranstalter etc.)

### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse  
Kontrakte  
Nutzerwünsche

### Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Vermietung von städtischen Gebäuden an externe und interne Nutzer  
Abwicklung interner Aufträge  
Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten  
Controlling (Liquiditätsplanung, bedarfsorientierte Auswertungen, Abweichungsanalysen)  
Energiemanagement (Vertragswesen, Ermittlung von Energiekennzahlen)

### operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung des Heizenergieverbrauchs an zwei städtischen Schulen um 10 %
2. Reduzierung des Stromverbrauchs an zwei städtischen Schulen um 10 %

<b>Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen</b>
<b>Kaufmännisches Gebäudemanagement</b>

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	€	€	€	€	€
<b>I. Umsatzerlöse</b>	10.930.500	10.777.200	10.508.200	10.508.200	10.508.200
<b>II. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0	0	0
<b>III. sonstige betriebliche Erträge</b>	168.100	167.300	161.500	153.700	153.000
<b>IV. Materialaufwand</b>	3.972.500	3.879.000	3.859.000	3.859.000	3.959.000
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.633.000	2.623.000	2.623.000	2.623.000	2.723.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.339.500	1.256.000	1.236.000	1.236.000	1.236.000
<b>V. Personalaufwand</b>	257.800	190.800	191.000	190.500	171.000
a) Löhne und Gehälter	173.500	121.100	120.500	119.400	130.400
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.300	69.700	70.500	71.100	40.600
<b>VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	64.400	61.000	56.000	46.000	42.000
<b>VII. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	190.300	206.300	186.300	186.300	186.300
<b>VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
<b>IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.613.600</b>	<b>6.607.400</b>	<b>6.377.400</b>	<b>6.380.100</b>	<b>6.302.900</b>
<b>X. außerordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
<b>XI. außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
<b>XII. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>XIII. sonstige Steuern</b>	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
<b>XIV. Erträge aus Verlustübernahme</b>	1.150.000	850.000	1.458.000	1.864.000	1.864.000
<b>XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	1.150.000	850.000	1.458.000	1.864.000	1.864.000
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>6.601.600</b>	<b>6.596.400</b>	<b>6.366.400</b>	<b>6.369.100</b>	<b>6.291.900</b>

\* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Mittendrin : Im Leben

<b>Budget:</b>	<b>Kaufmännisches Gebäudemanagement</b>
----------------	---

### Erläuterungen zu den operativen Zielen

1. Die Reduzierung des Heizenergieverbrauchs an zwei Schulen soll durch die folgenden baulichen Maßnahmen erreicht werden:

St.-Nikolaus-Schule – Turnhalle, Erneuerung Heizungsanlage inklusive Gasanschluss und Deckenstrahlungsheizung sowie Erneuerung der Fenster.

Als Vergleichswert wird hier der Durchschnittsverbrauch der letzten fünf Jahre zugrunde gelegt. Da die Turnhalle bisher noch mit Heizöl beheizt wird und der genaue Verbrauch pro Jahr aufgrund fehlender Bestandsdaten nicht genau nachvollzogen werden kann sondern nur die Menge des im jeweiligen Jahr gekauften Heizöls, ist dieser Durchschnittswert aussagekräftiger als der reine Einkaufswert von 2016.

Durchschnittlich wurden in den letzten fünf Jahren 7.273 Liter Heizöl pro Jahr verbraucht (witterungsbereinigt). Dies entspricht ca. 71.300 kWh Erdgas.

Sekundarschule – Austausch der Fenster im Altbau Trakt I und II inkl. WDVS; Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau

Als Vergleichswert wird der Fernwärmeverbrauch aus dem Jahr 2016 betrachtet. Dieser beträgt 644.750 kWh (witterungsbereinigt).

2. Für das Jahr 2018 sowie auch für die Folgejahre werden im Wirtschaftsplan 70.000 € für die Leuchtensanierung an Schulen bereitgestellt. Mit diesen jährlich bereitgestellten Mitteln sollen jeweils zwei Schulen mit einem energiesparenden Lichtregelsystem ausgestattet werden, bei dem pro Leuchte ein Lichtsensor das künstliche Licht je nach Tageslichteinfall automatisch steuert. Die nächsten Leuchtensanierungen sollen an der Salvator-Schule, der Regenbogenschule und der Christoph-Rensing-Schule (LernOrt) im Kontext der weiteren Umsetzung der Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Objekten durchgeführt werden.

Die Vergleichswerte aus dem Jahr 2016 sehen wie folgt aus:

Salvatorschule:	50.554 kWh
Regenbogenschule:	42.263 kWh
Christoph-Rensing-Schule:	56.257 kWh

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung von Räumen an städtische Organisationseinheiten und an Dritte sowie der Abrechnung von Mietnebenkosten (Verbrauchskosten) zusammen. Die Miet- und Mietnebenkosten für die

Sportstätten werden als interne Verrechnungen mit dem Sportservice in Höhe von 326.500 € ebenfalls hier berücksichtigt.

Darüber hinaus sind sonstige Erträge in Höhe von 8.000 € (u. a. periodenfremde Erträge, Erstattung von Schülerschäden) erfasst.

Die Senkung der Planwerte ab dem Jahr 2018 erklärt sich durch die geplante Schließung und den nachfolgenden Abriss der Realschule am Sportpark, wodurch sich die Mieteinnahmen entsprechend reduzieren. €.

zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt sind hier die Erstattungen von Versicherungsunternehmen für Schadensfälle in Höhe von 140.000

Des Weiteren ist die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen mit 27.300 € veranschlagt.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position enthält den Aufwand für die Lieferung von Strom- und Heizenergie sowie Wasser in Höhe von insgesamt 2.621.000 € sowie Aufwendungen für sonstige Sachleistungen in Höhe von 2.000 €.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Versicherungen für Gebäude	405.000 €
Grundbesitzabgaben	465.000 €
Verwaltung Bürgerhäuser	12.500 €
Deichgebühren	7.500 €
Sonstige Bewirtschaftungskosten	6.000 €
Aufwandsersatzungen an die Stadt Dormagen	80.000 €

### zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Hierin enthalten ist die bauliche Unterhaltung für versicherte Gebäudeschäden in Höhe von 140.000 €. Für Mieten und Pachten werden 300.000 € veranschlagt. Die Zuführung zu den Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden mit 2.800 € berücksichtigt. Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (Büromöbel, Kleingeräte u. ä.) werden mit 40.000 € berücksichtigt. Darüber hinaus wurden für Aus- und Fortbildung und sonstigen Geschäftsaufwand 3.500 € eingestellt.

### **Erläuterungen zu investiven Maßnahmen**

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Kaufmännischen Gebäudemanagements werden Mittel für die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln in städtischen Verwaltungsgebäuden in Höhe von 28.000 € bereitgestellt. Hierin enthalten sind 18.000 € für die Beschaffung von neuen brandschutzgeeigneten Besucherbänken für das Neue Rathaus.

Des Weiteren werden 3.500 € für die Anschaffung eines Tresors für das Jugendamt bereitgestellt. Die Kapazitäten der vorhandenen Safes sind inzwischen ausgereizt, so dass zur Aufnahme weiterer Akten ein zusätzlicher Tresor erforderlich ist.



## Technisches Gebäudemanagement

### Verantwortliche/r

Armin Schlangen

### Zielgruppe

Pflichtkunden  
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)  
  
Angebotskunden  
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

### Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss  
Kontrakte  
Nutzerwünsche

### Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Planung, Bau und bauliche Unterhaltung von städtischen Gebäuden  
Pflege der digitalen Bestandsdaten  
Planung, Bau und Unterhaltung der technischen Gebäudeausstattung  
Pflege denkmalgeschützter Gebäude  
Ausbau und Erhaltung der Technik zur Gebäudesicherheit

### operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Einbindung eines externen Projektsteuerers bei Baumaßnahmen ab einem Volumen von 100.000 €
2. Einführung von Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Kindertageseinrichtungen
3. Erstellung einer Prioritätenliste für alle Baumaßnahmen

<b>Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen</b>
<b>Technisches Gebäudemanagement</b>

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	€	€	€	€	€
<b>I. Umsatzerlöse</b>	14.000	16.500	16.500	16.500	16.500
<b>II. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
<b>III. sonstige betriebliche Erträge</b>	430.600	622.500	685.700	752.300	781.000
<b>IV. Materialaufwand</b>	3.072.800	4.338.000	3.907.200	4.478.400	3.323.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	150.000	159.000	159.000	159.000	159.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.922.800	4.179.000	3.748.200	4.319.400	3.164.400
<b>V. Personalaufwand</b>	1.065.500	1.095.700	1.106.800	1.117.700	1.129.000
a) Löhne und Gehälter	820.600	845.100	853.600	862.100	870.800
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	244.900	250.600	253.200	255.600	258.200
<b>VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	2.862.700	2.715.000	2.886.000	2.910.000	2.927.000
<b>VII. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	180.400	144.900	144.900	144.900	144.900
<b>VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
<b>IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.561.700	1.250.500	1.171.300	1.089.700	1.004.400
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.158.500</b>	<b>-8.765.100</b>	<b>-8.374.000</b>	<b>-8.831.900</b>	<b>-7.591.200</b>
<b>X. außerordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
<b>XI. außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
<b>XII. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>XIII. sonstige Steuern</b>	900	900	900	900	900
<b>XIV. Erträge aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0	0
<b>XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-8.159.400</b>	<b>-8.766.000</b>	<b>-8.374.900</b>	<b>-8.832.800</b>	<b>-7.592.100</b>

\* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

### **Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten**

1. Bei Baumaßnahmen ab einem Volumen von 100.000 € wird ein externer Projektsteuerer eingebunden, es sei denn, die Betriebsleitung legt dar, aus welchen Gründen eine externe Beteiligung nicht erforderlich ist.
2. Es werden Bau-, Qualitäts- und Ausstattungsstandards an Kindertageseinrichtungen eingeführt.
3. Für die anstehenden und bereits laufenden Projekte und Maßnahmen wird eine Prioritätenliste erstellt.

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### zu Umsatzerlöse

Veranschlagt sind hier die Erstattungen von verbundenen Unternehmen für die der Eigenbetrieb in Vorleistung tritt (z. B. Reparaturrechnungen für Kindergärten der Dormagener Sozialdienst gGmbH).

#### zu andere aktivierte Eigenleistungen:

Selbst erstellte Anlagen erhöhen das Sachanlagevermögen eines Unternehmens, sie sind somit auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen nun kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Gewinns zur Folge und würde die allgemeine Finanzlage des Unternehmens verfälscht darstellen. Diese Position stellt somit einen Ausgleichsposten dar, der solche Aufwendungen neutralisiert.

Für das Jahr 2018 wurde ein Ansatz in Höhe von 140.000 € für aktivierte Eigenleistungen eingeplant. Aktiviert werden im Wesentlichen die Arbeitsstunden für baubegleitende Tätigkeiten der mit der jeweiligen Baumaßnahme befassten Mitarbeiter des Eigenbetriebes Dormagen.

#### zu sonstige betriebliche Erträge:

Veranschlagt ist hier die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, i. d. R. Landeszuschüsse, in Höhe von 577.500 €.

Die Zuschüsse, die vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) für Inklusions-Maßnahmen erwartet werden, wurden mit 40.000 € berücksichtigt. Zuschüsse, die vom Land für denkmalgeschützte Gebäude (Historische Mühle und Stadtmauer Zons) erwartet werden, werden mit 5.000 € eingeplant.

zu Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Diese Position umfasst den baulichen Teil der Aufwendungen für Wärmelieferverträge in Höhe von 29.000 €. Die Aufwendungen für die Energielieferung sind im Kaufmännischen Gebäudemanagement veranschlagt.

Weiterhin wurde hier das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (z. B. Beschaffung von Schließzylindern, Schlüsseln u. ä.) in Höhe von 30.000 € veranschlagt.

Das Material für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, welches die eigenen Handwerker verarbeiten, wurde mit 100.000 € berücksichtigt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierunter fallen die folgenden Aufwendungen:

Bauliche Unterhaltung (allgemein)	1.500.000 €
Bauliche Unterhaltung (Wartungen)	230.000 €
Unterhaltung Außenanlagen	40.000 €
Unterhaltung Spielplätze	40.000 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	75.000 €
Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen	104.400 €
Aufwandserstattungen an die Techn. Betriebe Dormagen	302.600 €

In den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind u. a. Planungsleistungen enthalten, die an Externe vergeben werden.

Weitere Aufwendungen für bauliche Unterhaltung sind für das Jahr 2018 mit einem Betrag von 1.962.000 € berücksichtigt (siehe Vermögensplan).

zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die Unterhaltung von Fahrzeugen, die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 19.900 €. Für Abschluss- und Prüfungskosten werden 40.000 € veranschlagt. Hierin enthalten sind auch die Kosten der Rechnungsprüfung durch den Rhein-Kreis Neuss.

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird mit 10.000 € berücksichtigt.

## **Erläuterungen zu investiven Maßnahmen**

Im Vermögensplan werden im Jahr 2018 die bereitgestellten Mittel aus Vorjahren, die nicht verausgabt wurden, neu veranschlagt. Bisher wurden diese Mittel anhand einer separaten Übertragungsliste dargestellt. Diese entfällt ab dem Wirtschaftsplan 2018. Durch die Neuveranschlagung soll eine bessere Übersicht über die geplanten Maßnahmen an den einzelnen Objekten erzielt werden.

Für die Sanierung und Modernisierung der Aula des Bettina-von-Arnim Gymnasiums werden für das Jahr 2018 Mittel i. H. v. 1.300.000 € eingestellt. Dabei werden die in 2017 voraussichtlich nicht verausgabten Mittel in 2018 neu veranschlagt.

Für die Umbaumaßnahme des geplanten Lernort Horrem werden für das Jahr 2018 Mittel i. H. v. 1.925.000 € für die Schule und 1.200.000 € für den Neubau des Kindergartens veranschlagt. Der LernOrt Horrem soll im Rahmen des Stadtteilentwicklungsprojektes „Soziale Stadt Horrem“ umgesetzt werden. Der LernOrt umfasst die Bestandteile Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte sowie die energetische Ertüchtigung der Gebäude der Grundschule und der OGS. Die erwarteten Zuschussmittel des Landes NRW wurden entsprechend auf der Ertragsseite eingestellt.

Für den Umbau der Sekundarschule inkl. Brandschutz und Erweiterung auf die 4- zügigkeit werden im Jahr 2018 Mittel i. H. v. 1.800.000 € eingestellt.

Weitere geplante Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.



## Infrastrukturelles Gebäudemanagement

### Verantwortliche/r

Siegfried Buitink

### Zielgruppe

Pflichtkunden  
- interne Nutzer (Verwaltung, TBD)  
  
Angebotskunden  
- externe Nutzer (Mieter, Vereine, Veranstalter etc.)

### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse  
Kontrakte  
Nutzerwünsche

### Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

Durchführung der Gebäudereinigung in städtischen Objekten als innerhalb des Konzerns zu verrechnende Serviceleistung inkl. der Abstimmung von Reinigungsstandards und der reinigungstechnischen Beratung (z. B. Bauvorhaben)

Betreuung der städtischen Gebäude durch Hausmeisterdienste

### operative Ziele / sonstige Maßnahmen

**Erfolgsplan\* des Eigenbetriebs Dormagen**

**Infrastrukturelles Gebäudemanagement**

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	€	€	€	€	€
<b>I. Umsatzerlöse</b>	<b>3.372.000</b>	<b>3.429.700</b>	<b>3.431.700</b>	<b>3.431.700</b>	<b>3.431.700</b>
II. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
III. sonstige betriebliche Erträge	700	700	700	100	0
<b>IV. Materialaufwand</b>	<b>545.100</b>	<b>479.100</b>	<b>479.100</b>	<b>479.100</b>	<b>479.100</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	118.000	137.000	137.000	137.000	137.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	427.100	342.100	342.100	342.100	342.100
<b>V. Personalaufwand</b>	<b>3.057.200</b>	<b>3.173.000</b>	<b>3.232.700</b>	<b>3.265.400</b>	<b>3.297.600</b>
a) Löhne und Gehälter	2.359.900	2.447.600	2.500.100	2.525.500	2.550.200
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	697.300	725.400	732.600	739.900	747.400
<b>VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>8.900</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>
VII. sonstige betriebliche Aufwendungen	46.700	46.200	46.200	46.200	46.200
VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-285.200</b>	<b>-276.900</b>	<b>-334.600</b>	<b>-365.900</b>	<b>-397.200</b>
X. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
XI. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>XII. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
XIII. sonstige Steuern	400	200	200	200	200
XIV. Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-285.600</b>	<b>-277.100</b>	<b>-334.800</b>	<b>-366.100</b>	<b>-397.400</b>

\* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### zu Umsatzerlöse:

Hierunter fallen die Abrechnungen von Reinigungsleistungen für die Stadt Dormagen und die Technischen Betriebe Dormagen AöR in Höhe von insgesamt 1.714.400 €. Die Erträge aus Hausmeisterdiensten für die o.g. Einrichtungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt 1.372.600 €. Ebenso wurden hier die Erträge aus Reinigungs- und Hausmeisterdiensten für die Sportstätten in Höhe von 193.900 € als interne Verrechnungen mit dem Sportservice.

Für Erträge aus Kostenerstattungen der Dormagener Sozialdienst gGmbH werden 1.000 € veranschlagt.

Für privatrechtliche Leistungsentgelte sind insgesamt 133.100 € eingestellt.

Für Mitarbeiter des Eigenbetriebs, die innerhalb des Konzerns zusätzliche Arbeiten übernehmen (z.B. als Küchenhilfe in Kindergärten), werden 14.700 € Personalkostenerstattung durch die Stadt Dormagen eingeplant.

### zu sonstige betriebliche Erträge

Die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen wurden hier mit 700 € berücksichtigt.

### zu Materialaufwand:

#### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Veranschlagt ist hier der Aufwand für Reinigungsmittel in Höhe von 107.000 € sowie die Aufwendungen in Höhe von 30.000 € für das Material, welches die Hausmeister des Eigenbetriebes Dormagen benötigen.

#### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung mit einem Betrag von 103.000 € sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen mit insgesamt 239.100 €.

### zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Diese Position umfasst die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 27.000 €.

Darüber hinaus wird hier der Unterhaltungsaufwand für Maschinen und technische Anlagen in Höhe von 8.500 € sowie der Unterhaltungsaufwand von betriebseigenen Fahrzeugen in Höhe von 1.000 € bereitgestellt. Für die Zuführung zu Abschluss- und Prüfungskostenrückstellungen werden 2.700 € veranschlagt.

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird mit 7.000 € berücksichtigt.

### **Erläuterungen zu investiven Maßnahmen**

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Im Bereich des Infrastrukturellen Gebäudemanagements werden Mittel für Anschaffungen von Reinigungsmaschinen und Arbeitsgeräten in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

## Sportservice

### Verantwortliche/r

Bernd Lewerenz

### Zielgruppe

Einwohner  
Schulen  
Sportvereine und -gruppen  
Organisationen

### Auftragsgrundlage

Schulrechtliche Vorschriften  
Benutzungsordnungen  
Rats- und Ausschussbeschlüsse  
Städt. u. überregionale Sportförderrichtlinien  
Städt. Sportehrungsrichtlinien

### Kurzbeschreibung

tw. freiw. Produkt

- Sportentwicklungsplanung unter Federführung des Dormagener Sportservice einschließlich sportfachlicher Beratung zu Um- und Neubaumaßnahmen
  - Sportstättenentwicklungsplanung
- Betrieb und Unterhaltung der städtischen Außensportanlagen, der Dreifeldhalle Zons, der Dreifeldhalle Konrad-Adenauer-Straße und der Realschulturnhalle sowie der Grillhütte Hackenbroich
- Bereitstellung aller städtischen Sportanlagen (Außensportanlagen, Sport- und Gymnastikhallen)
- Ausübung der Verkehrssicherungspflicht für alle städtischen Sportstätten und Geräte
- Anschaffung und Unterhaltung der städtischen Turn- und Sportgeräte
- Bearbeitung und Bewilligung von Sportzuschüssen, Beratung und Unterstützung der Zielgruppen in allen sportrelevanten Fragen
- Unterstützung der Sportvereine durch geeignete Maßnahmen und Kooperationen zur Steigerung des Organisationsgrades der Sportler/innen
- Organisation und Durchführung des verschiedener Projekte und Veranstaltungen:
  - Projekt ProFit in Kooperation mit der Universität Wuppertal und den Städten Düsseldorf, Ratingen und Hilden
  - Projekt KommSport in Kooperation mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
  - städtische Sportlerehrungen in Kooperation mit dem Sportverband Dormagen
  - Motorische und Schwimm-Förderung in Grundschulen und Kinder im Vorschulalter
  - motorische Frühförderung in Kindertageseinrichtungen

### operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Reduzierung der Betriebskosten durch Übertragung von Leistungen an Vereine (Einsparung in Höhe von 7.500 €) und weitere Maßnahmen sowie Reduktion des Energieverbrauchs an einer Sporthalle um 10 % Erweiterung der motorischen Förderung in den Grundschulen
2. 70 % der im ProFit-Test defizitär getesteten Kinder erhalten eine motorische Förderung
3. Mindestens 80 % der Nichtschwimmer in den Grundschulen erreichen das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“

<b>Erfolgsplan* des Eigenbetriebs Dormagen</b>
<b>Sportservice</b>

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	€	€	€	€	€
<b>I. Umsatzerlöse</b>	366.800	368.100	369.600	371.100	371.100
<b>II. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0	0	0	0
<b>III. sonstige betriebliche Erträge</b>	277.200	232.100	232.100	232.100	232.100
<b>IV. Materialaufwand</b>	2.013.900	1.723.500	1.601.100	1.601.100	1.601.100
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	348.500	350.600	350.600	350.600	350.600
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.665.400	1.372.900	1.250.500	1.250.500	1.250.500
<b>V. Personalaufwand</b>	454.300	385.400	363.500	367.100	370.800
a) Löhne und Gehälter	276.900	272.300	282.500	285.300	288.100
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	177.400	113.100	81.000	81.800	82.700
<b>VI. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	257.200	384.000	440.000	456.000	478.000
<b>VII. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	303.700	298.700	300.700	298.700	300.700
<b>VIII. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	200	200	200	200	400
<b>IX. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-2.384.900	-2.191.200	-2.103.400	-2.119.500	-2.147.000
<b>X. außerordentliche Erträge</b>	0	0	0	0	0
<b>XI. außerordentliche Aufwendungen</b>	0	0	0	0	0
<b>XII. außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0
<b>XIII. sonstige Steuern</b>	0	0	0	0	0
<b>XIV. Erträge aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0	0
<b>XV. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	0	0	0	0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	-2.384.900	-2.191.200	-2.103.400	-2.119.500	-2.147.000

\* Der Erfolgsplan gemäß § 15 EigVO NRW entspricht den Gliederungsvorschriften gemäß § 275 HGB

Mittendrin: Im Leben

<b>Budget:</b>	<b>Sportservice</b>
----------------	---------------------

### **Erläuterungen zu den operativen Zielen**

1. Die Reduzierung der Betriebskosten der Sportanlagen soll im Rahmen von Pflege- und Reinigungsverträgen, welche mit den Sportvereinen abgeschlossen werden, erreicht werden. An jeder Sportanlage, die einen neuen Kunstrasenplatz erhält, werden die Nutzervereine herangezogen, Pflegearbeiten zu übernehmen.
2. An verschiedenen Grundschulen sind motorischen Fördergruppen eingerichtet worden. Hier sollen die Kinder Unterstützung erhalten, bei denen im Projekt ProFit motorische Defizite festgestellt wurden.  
2016 konnte nicht an allen Schulen eine Fördergruppe zur Verfügung gestellt werden. Ziel für 2018 ist eine in Dormagen flächendeckende Einrichtung von motorischen Fördergruppen an den Grundschulen und weiterer Gruppen in Kindertageseinrichtungen.
3. Ab 2018 wird eine gezielte Erfassung der teilnehmenden Kinder stattfinden, so dass ein messbarer Erfolg verzeichnet werden kann (beispielsweise: von 100 motorisch defizitären Schülern werden 70 gefördert).
4. Durch den gezielten Einsatz von Schwimmförderkräften im Grundschul-Schwimmsport werden die zum Schuljahresanfang 2016 erfassten Nichtschwimmer in den Schwimmklassen bis zum Schuljahresende Sommer 2018 mindestens das Schwimmbzeichen „Seepferdchen“ erreichen.

### **Erläuterungen zu Maßnahmen und sonstigen Projekten**

Der Sportentwicklungsplan soll unter Einbeziehung der demografischen Veränderungen weiterentwickelt werden. Insbesondere stehen dabei Sanierung und Rückbau der Großspielfelder sowie die mit Schulen und Vereinen abzustimmende Sportraumplanung „Dormagen Nord“ im Fokus.

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### zu Umsatzerlöse:

Die Position setzt sich aus der Vermietung und Verpachtung von städtischen Sportstätten, Versammlungsräumen, der Grillhütte sowie Dienst- und Mietwohnungen an städtischen Sportanlagen zusammen. Außerdem sind die Erträge aus der Einführung der Entgelte für die Inanspruchnahme der Sportstätten durch Vereine inkalkuliert.

#### zu sonstige betriebliche Erträge:

Die Position setzt sich aus den Erträgen aus der Sportpauschale sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zusammen.

#### zu Materialaufwand:

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hierin enthalten sind die Kosten der Fremdreinigung sowie die Aufwandserstattungen an die Stadt Dormagen.

#### zu sonstige betriebliche Aufwendungen:

Betriebskosten der Sportanlagen

Hierin enthalten sind die Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung etc. sowie der Aufwand für das Material, welches die Handwerker des Eigenbetriebs benötigen. Diese Position umfasst außerdem die Fahrtkosten, die sonstigen Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen.

Bei der Planung für die weiteren Jahre wurde von einer Kostensteigerung von 3 % jährlich ausgegangen.

Durch die Übernahme der Pflege verschiedener Sportplätze durch Vereine reduziert sich die "Erstattung für Aufwendungen Technische Betriebe". Gleichzeitig erhöht sich die "Erstattung an Sportvereine für die Pflege der Außenanlagen".

In den betrieblichen Aufwendungen sind für 2018 folgende zusätzliche Maßnahmen aufgenommen worden:

- Heizungsanlagen (Sportanlagen Zons (Halle), Straberg, Gohr)
- Dachsanierung Sportanlage Zons (Umkleiden)
- Erneuerung Kunstrasenteppich Sportanlage Nievenheim

### **Erläuterungen zu investiven Maßnahmen**

Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus dem Vermögensplan.

Die Maßnahme "Freizeitanlage Horrem" wurde mit 150.000 € kalkuliert. Davon sind 30.000 € von der Stadt Dormagen zu tragen.

Der Bau eines Multifunktionsraumes wird mit maximal 40.000 € unterstützt. Dieser Betrag ist gedeckelt. Sollte die Maßnahme günstiger werden, wird auch der Förderbetrag gemäß des beantragten %-Satzes von 10 % angepasst.

# **S t e l l e n ü b e r s i c h t**

## für den Eigenbetrieb Dormagen (ED)

für das

## **Wirtschaftsjahr 2017**

- Stand: 29.06.2017 -

### **Schnellübersicht der Stellen:**

	ED (Vz)	ED (Tz)
<b>Beamte:</b>	-	-
<b>Beschäftigte:</b>	129	75,47
<b>Summe:</b>	129	75,47

**Stellenübersicht**  
**TEIL A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
 Beschäftigte

Budget	Bezeichnung	Stellen für 2017	TVöD Beschäftigte												
			14	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	3	2ü	2
301	Kaufmännisches GM	1,00						1,00							
302	Technisches GM	13,00	1,00	1,00	1,00	4,00	1,00		1,00	1,00	3,00				
303	Infrastrukturelles GM	110,00					1,00	1,00			12,00	5,00	13,00	5,00	73,00
304	Sportservice	5,00							2,00		2,00	1,00			
Gesamt:		129,00	1,00	1,00	1,00	4,00	2,00	2,00	3,00	1,00	17,00	6,00	13,00	5,00	73,00

**Stellenübersicht**  
**TEIL B : Dienstkräfte in der Ausbildungszeit**  
 Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2017</b>	<b>beschäftigt am 01.10.2016</b>	<b>Erläuterungen</b>
Auszubildende Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung			
Praktikantinnen / Praktikanten	Praktikantenvergütung			
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung			
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung			

## Stellenübersicht

- Beschäftigte -

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen 2016		tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2016		Erläuterungen Vermerke
	insgesamt	Anrechnung Teilzeit	insgesamt	Anrechnung Teilzeit	insgesamt	Anrechnung Teilzeit	
15							
14	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
13							
12	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
11	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
10	4	4,00	4	4,00	4	4,00	
9c							
9b	2	1,77					
9a	2	1,77					
9		0,00	4	3,54	3	2,54	<b>1 KU</b>
8	3	3,00	4	4,00	4	4,00	<b>1 KU</b>
7	1	1,00	1	1,00	1	1,00	
6	17	17,00	18	18,00	18	18,00	<b>4 KU</b>
5	6	5,90	6	5,90	6	5,90	<b>1 KU</b>
4							
3	13	8,63	12	7,63	12	7,63	<b>1 KW</b>
2Ü	5	3,19	6	3,69	6	3,69	<b>5 KU</b>
2	73	26,21	72	28,31	72	27,51	
1							
<b>Summe:</b>	<b>129</b>	<b>75,47</b>	<b>130</b>	<b>79,07</b>	<b>129</b>	<b>77,27</b>	<b>11 KU, 1 KW</b>

**nachrichtlich:**

Im Stellenplan der Stadtverwaltung werden darüber hinaus 6 Stellen für Beamte vorgehalten, die im Eigenbetrieb eingesetzt sind.